©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Die von Prof. Dr. Franz Werner in Griechenland und auf den Ägäischen Inseln gesammelten Landisopoden

(8. Beitrag zur Landisopodenfauna des Balkans)

Von

Univ.-Doz. Dr. Hans Strouhal, Wien

(Vorgelegt in der Sitzung am 15. Oktober 1936)

Auf seinen wiederholt nach Griechenland und der griechischen Inselwelt unternommenen zoologischen Studien- und Sammelreisen hat Herr Univ.-Prof. Dr. Franz Werner auch den terrestrischen Isopoden einige Aufmerksamkeit gewidmet. Griechenland und besonders seine Inseln waren hinsichtlich ihrer Landasseln bis jetzt fast noch Neuland. Und doch gehört diese Tiergruppe namentlich in tiergeographischer Hinsicht zweifellos zu den interessantesten des Südbalkans.

Aus der Zeit bis Budde-Lund gibt es nur vereinzelte zerstreute Angaben (Roux, C. L. Koch, v. Vogl, Carus, Dollfus) über südbalkanische Landisopoden. Budde-Lund hat außer einzelnen Arten die erste größere, von E. v. Oertzen in Griechenland und auf den griechischen Inseln gemachte Ausbeute an Landasseln bearbeitet. Dann hat Verhoeff zahlreiche zum Teil selbst gesammelte, zum Teil von einem Sammler erhaltene Asseln aus den verschiedensten Gegenden Griechenlands in mehreren Aufsätzen bekanntgemacht. Doch erst in der letzten Zeit konnten die Landisopoden von einigen größeren zusammenhängenden Teilen Griechenlands eingehender studiert werden. Beier hat große Aufsammlungen von den Ionischen Inseln, vom nördlichen Peloponnes und vom Nordwesten des griechischen Festlandes mitgebracht, die teilweise schon bearbeitet wurden (Strouhal), teilweise noch in Arbeit sind. Ein einigermaßen reichliches Material an Landasseln liegt mir jetzt auch vom nordöstlichen Peloponnes und von Attika vor und wird uns zusammen mit dem bisher bekannten eine halbwegs gute Übersicht über die Isopodenfauna dieser Gebiete Griechenlands ermöglichen. Von den Inseln des Ägäischen Meeres sind Skyros (Strouhal), Kreta (Lucas, Budde-Lund, Cecconi, Verhoeff, Strouhal) und Rhodos (Budde-Lund, Arcangeli, Strouhal) bisher in bezug auf die Landasseln noch am besten erforscht gewesen. Sonst werden nur einzelne Arten von ein oder der anderen Insel erwähnt (v. Vogl, Budde-Lund, Cecconi, Verhoeff, Arcangeli, Strouhal).

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Die Ausbeute an Landasseln, die Herr Prof. Werner von den zahlreichen von ihm besuchten Inseln mitgebracht hat, kann keinesfalls als so reichhaltig bezeichnet werden, daß sie uns ein auch nur annähernd vollständiges Bild der Verbreitung dieser Tiere über die Ägäischen Inseln bieten würde. Dazu war auch die mit Rücksicht auf andere Tiergruppen gewählte Jahreszeit der Reisen weniger geeignet für das Sammeln der besonders Feuchtigkeit bevorzugenden Tiere. Es fehlen auch fast völlig die kleineren, mehr verborgen lebenden Arten, deren Aufsuchen viel Zeit erfordert, die nicht zur Verfügung stand. Aber trotzdem sind wir wieder ein gut Stück weiter in der Kenntnis der Südbalkanlandisopoden und ihrer Verbreitung gekommen. Von einer ganzen Reihe von Inseln wurden zum ersten Male Landasseln bekannt und eine verhältnismäßig große Zahl von Arten und Unterarten erwies sich, wie übrigens zu erwarten war, als neu.

Ein Verzeichnis der von Prof. Werner im Jahre 1894 auf Kephalonia und Levkas (Sta. Maura) und 1927 in Griechenland und auf den Inseln des Ägäischen Meeres gesammelten Landasseln habe ich 1928 in diesen Sitzungsberichten, 137. Bd., p. 795—797, veröffentlicht. In dieser Liste sind insgesamt 24 Arten und Unterarten aufgezählt. (*Meleagris* B.-L. wird jetzt als Subspezies von *Porcellio pruinosus* angesehen; die zu *pruinosus (genuinus)* gestellten Exemplare von Skopelos und die zu *meleagris* gestellten Stücke vom Parnes und von Korinth erwiesen sich später als Angehörige der Unterart *epirotes* Verh.; die *Armadillidium*-Art vom Hymettos ist eine besondere Varietät des *A. atticum* und die von der Insel Skopelos angegebene *Armadillidium* spec. gehört höchstwahrscheinlich zu *A. aegaeum*.) Das Verzeichnis zählt u. a. auch Arten von den Inseln Skopelos, Kyra Panagia, Mykonos, Milos, Nios, Lemnos und Mytilene auf, auf welchen vor Werner noch niemand Landasseln gesammelt hat. Nähere Angaben über die einzelnen Arten und die Beschreibungen der Nova finden sich in folgenden Aufsätzen: Zur Kenntnis der Untergattung *Armadillidium* Verh. (Isop. terr.). Zool. Anz., Bd. LXXIV, 1927, p. 5—34. — Die Landisopoden des Balkans, 3. Beitrag: Südbalkan. Zeitschr. f. wiss. Zool., 133. Bd., 1929, p. 57—120. — Über neue und bekannte Landasseln des Südbalkans im Berliner Zoologischen Museum. Sitzungsber. Ges. naturf. Fr. Berlin, 1929, p. 37—80. — Die Landasseln der Inseln Korfu, Levkas und Kephalonia. Acta Instit. Mus. zoolog. Univ. Athen, Bd. I, 1936, p. 53—111. Nur ein kleiner Rest des Materials von 1927 blieb vorläufig unberücksichtigt, da er mir erst nach der Drucklegung des Verzeichnisses zugekommen ist.

Er wird nun im nachstehenden zusammen mit den Ausbeuten der Jahre 1932, 1934 und 1936 behandelt. Die folgende Liste enthält 36 Arten und Unterarten, davon sind 21 im ersten Verzeichnis noch nicht angeführt. Unter diesen befinden sich 8 neue Arten und 4 neue Unterarten. Ebenso ist eine Varietät neu. Zum ersten Male werden von den Inseln Kythnos, Seriphos, Kimolos, Siphnos,

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Antiparos, Apano-Kuphos, Pholegandros, Sikinos, Skhinusa, Karos, Grabusa, Amorgos, Anhydros, Samothrake, Agiostrati, Phurni und Alasopetra Landisopoden gemeldet. Eine eingehendere Erörterung der gesamten Ausbeute und die Beschreibungen der neuen Arten und Unterarten erfolgen an anderer Stelle.

Ligiidae.

1. *Ligia italica* Fabr.

   Zea (Kea), 7. VI. 1936.

2. (?) *Ligidium (Ligidium) ghigii* Arc. (= *L. cursorium* B.-L. [?])

   Ikaria (Nikaria), Agios Kirykos, 25. IV. 1934, 6 ♀♀.

3. *Ligidium (Ligidium)* spec.

   Hymettos, bei Wula, 17. IV. 1934, 4 ♀♀.

4. *Ligidium (Ligidium) werneri* nov. spec.

   Mytilene, Agiasos, 14. VI. 1934.

Oniscidae.

5. *Halophiloscia aristotelis* Verh. (= ? *adriatica* Verh.)

   Milos, 17. bis 24. VII. 1932.

6. *Chaetophiloscia elongata* Dollf.

   Seriphos, Limeni, 14. VII. 1932.

Porcellionidae.

7. *Porcellio (Proporcellio) melius* nov. spec.

   Milos, 16. IV. 1927.

8. *Porcellio (Agabiformius) lentus* B.-L.

   Kythnos (Thermia), 27. bis 30. V. 1934.

9. *Porcellio (Porcellionides) pruinosus pruinosus* Brdt.

   (?) Wula bei Athen, 17. IV. 1934, 1 ♀.
   Andros, 3. bis 5. VI. 1936; Zea (Kea), 7. VI. 1936; Kythnos, 27. bis 30. V. 1934; Naxos, Apirandos, 28. VI. 1932; Skhinusa, 4. V. 1934 (Wettstein); Klippe Anhydros (zwischen Amorgos und Anaphi), 16. V. 1934 (Wettstein).
   Samothrake, 19. VI. 1934 (Wettstein).

10. *Porcellio (Porcellionides) pruinosus meleagris* B.-L.

    Korinth, 4. V. 1934.
    Agiostrati, 5. VII. 1936.

11. *Porcellio (Porcellionides) pruinosus epirotes* Verh.

    (?) Wula (Hymettos), 17. IV. 1934.
    Euboea, Steni, zirka 1000 *m*, 27. bis 28. V. 1936.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

12. *Porcellio (Porcellionides) myrmecophilus* Stein.

Wula bei Athen, 17. IV. 1934.

13. *Porcellio (Porcellionides) sikinius* nov. spec.

Sikinos, 13. bis 15. V. 1934.

14. *Porcellio (Mesoporcellio) laevis laevis* Latr.

Wula bei Athen, 17. IV. 1934.
Korinth, 4. V. 1934.
Andros, 3. bis 5. VI. 1936; Milos, 17. bis 24. VII. 1932; Kimolos, 5. VI. 1934.

15. *Porcellio (Euporcellio) werneri* Strouh.

Naxos, Apirandos, 28. VI. 1932; Sikinos, 13. bis 15. V. 1934; Amorgos, 30. VI. 1932; Amorgos, Langada, 5. VII. 1932 (Rechinger).

16. *Porcellio (Euporcellio) andrius* nov. spec.

Andros, 2. VI. 1936; Andros, Petrofos, 4. VI. 1936.

17. *Porcellio (Euporcellio) obsoletus* B.-L.

Korinth, 4. V. 1934; Akrokorinth, 4. V. 1934.
Andros, Petrofos, 4. VI. 1936; Zea (Kea), 7. VI. 1936; Syra, Episkopio, 15. VI. 1936; Syra, Paraskopio, 16. VI. 1936; Kimolos, 5. VI. 1934; Antiparos, 7. V. 1934; Paros, 8. V. 1934; Apano-Kuphos, 4. V. 1934 (Wettstein); Sikinos, 13. bis 15. V. 1934; Amorgos, 30. VI. 1932.
Samothrake, 19. VI. 1934 (Wettstein); Limnos, Kastro, 11. VII. 1936; Mytilene, Agiasos, 14. VI. 1934.
Samos, Ampelos, IV. 1934 (Rechinger); Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932; Samos, Vathy, 21. VI. 1936; Ikaria, Agios Kirykos, 25. IV. 1934.

18. *Leptotrichus naupliensis* Verh.

Keros (Karos), 5. V. 1934 (Wettstein); Anhydros (zwischen Amorgos und Anaphi), 16. V. 1934 (Wettstein).

19. *Leptotrichus naupliensis thermiensis* nov. subspec.

Kythnos (Thermia), 27. bis 30. V. 1934.

20. *Orthometopon phaleronensis* Verh.

Wula bei Athen, 17. IV. 1934. Pholegandros, 10. bis 11. V. 1934.

21. *Tracheoniscus (Tracheoniscus) wettsteini* nov. spec.

Samothrake, 19. VI. 1934 (Wettstein).

Armadillidiidae.

22. *Armadillidium (Armadillidium) pallasi pallasi* Brdt.

Mytilene, 27. VII. 1932.

23. *Armadillidium (Armadillidium) granulatum granulatum* Brdt.

Andros, 3. bis 5. VI. 1936; Syra, Paraskopio, 16. VI. 1936; Milos, 17. bis 24. VII. 1932.
Chios, Agia Minas, 2. VII. 1936.
Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932; Phurni, Kampos, 25. IV. 1934 (Wettstein).

24. *Armadillidium (Armadillidium) insulanum insulanum* Verh.

Andros, Petrofos, 4. VI. 1936; (?) Zea (Kea), 7. VI. 1936; (?) Antiparos, 7. V. 1934; Paros, 6. V. 1934.

25. *Armadillidium (Armadillidium) insulanum icariense* nov. subspec.

Ikaria (Nikaria), Atherasgipfel, 22. IV. 1934 (Wettstein); Agios Kirykos, 25. IV. 1934.

26. *Armadillidium (Armadillidium) insulanum chium* nov. subspec.

Chios, 11. IV. 1934 (Rechinger); 30. VI. 1936.

27. *Armadillidium (Armadillidium) lemnium* nov. spec.

Lemnos, 27. V. 1927.

28. *Armadillidium (Armadillidium) samothracium* nov. spec.

Samothrake, 19. VI. 1934 (Wettstein).

29. *Armadillidium (Armadillidium) atticum atticum* Strouh.

Athen, 14. VI. 1932; (?) Wula bei Athen, 17. IV. 1934, 2 ♀♀; (?) Hymettos, 1. VI. 1936, 1 ♀; (?) Zwischen Agios Merkurios und Tatoi, 10. VI. 1936.
(?) Korinth, 4. V. 1934.
Euboea, Steni, 27. bis 28. VI. 1936.

29*a*. *Armadillidium (Armadillidium) atticum* var. *brevipes* nov. var.

Hymettos, 7. IV. 1927, 1 ♂.
Euboea, Steni, 27. bis 28. VI. 1936, 1 ♂.

30. *Armadillidium (Armadillidium) atticum cythnium* nov. subspec.

Kythnos (Thermia), 27. bis 30. V. 1934.

31. *Armadillidium (Armadillidium) peloponnesiacum* Verh.

Korinth (Akrokorinth), 4. V. 1934.

32. *Armadillidium (Armadillidium) emmae* nov. spec.

Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932.

33. *Armadillidium (Armadillidium) vulgare* Latr.

Korinth (Akrokorinth), 4. V. 1934.
Euboea, Steni, 27. bis 28. VI. 1936.
Mytilene, Kalloni, 28. VII. 1932; Agiasos, 14. VI. 1934.
Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932; Ikaria, Agios Kirykos, 25. IV. 1934.

34. *Schizidium hybridum* B.-L.

Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932.

35. *Schizidium oertzeni* B.-L.

Keros, 5. V. 1934 (Wettstein).

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Armadillidae.

36. *Armadillo officinalis* Dum.

Hymettos (Wula), 17. IV. 1934.
Korinth, 4. V. 1934; Akrokorinth, 4. V. 1934.
Euboea, Chalki, 26. V. 1936.
Andros, Petrofos, 4. VI. 1936; Zea (Kea), 7. VI. 1936; Kythnos (Thermia), 27. bis 30. V. 1934; Mykonos, 17. VI. 1936; Delos, 18. VI. 1936; Milos, 17. bis 24. VII. 1932; Kimolos, 5. VI. 1934; Siphnos, 1. VI. 1934; Antiparos, 7. V. 1934; Pholegandros, 10. bis 11. V. 1934; Sikinos, 13. bis 15. V. 1934; Grabusa (bei Amorgos), 5. V. 1934 (Wettstein); Amorgos, 30. VI. 1932; Amorgos, Langada, 5. VII. 1932 (Rechinger).
Samothrake, 19. VI. 1934 (Wettstein); Limnos, Kastro, 11. VII. 1936; Agiostrati, 5. VII. 1936; Mytilene, 13. VI. 1934 (Wettstein); Chios, 11. VI. 1934.
Samos, Marathokampos, 18. VI. 1932; Ikaria, Agios Kirykos, 25. IV. 1934; Alasopetra (bei Phurni), 25. IV. 1934.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: 145

Autor(en)/Author(s): Strouhal Hans

Artikel/Article: Die von Prof. Dr. Franz Werner in Griechenland und auf den Ägäischen Inseln gesammelten Landisopoden. 195-200